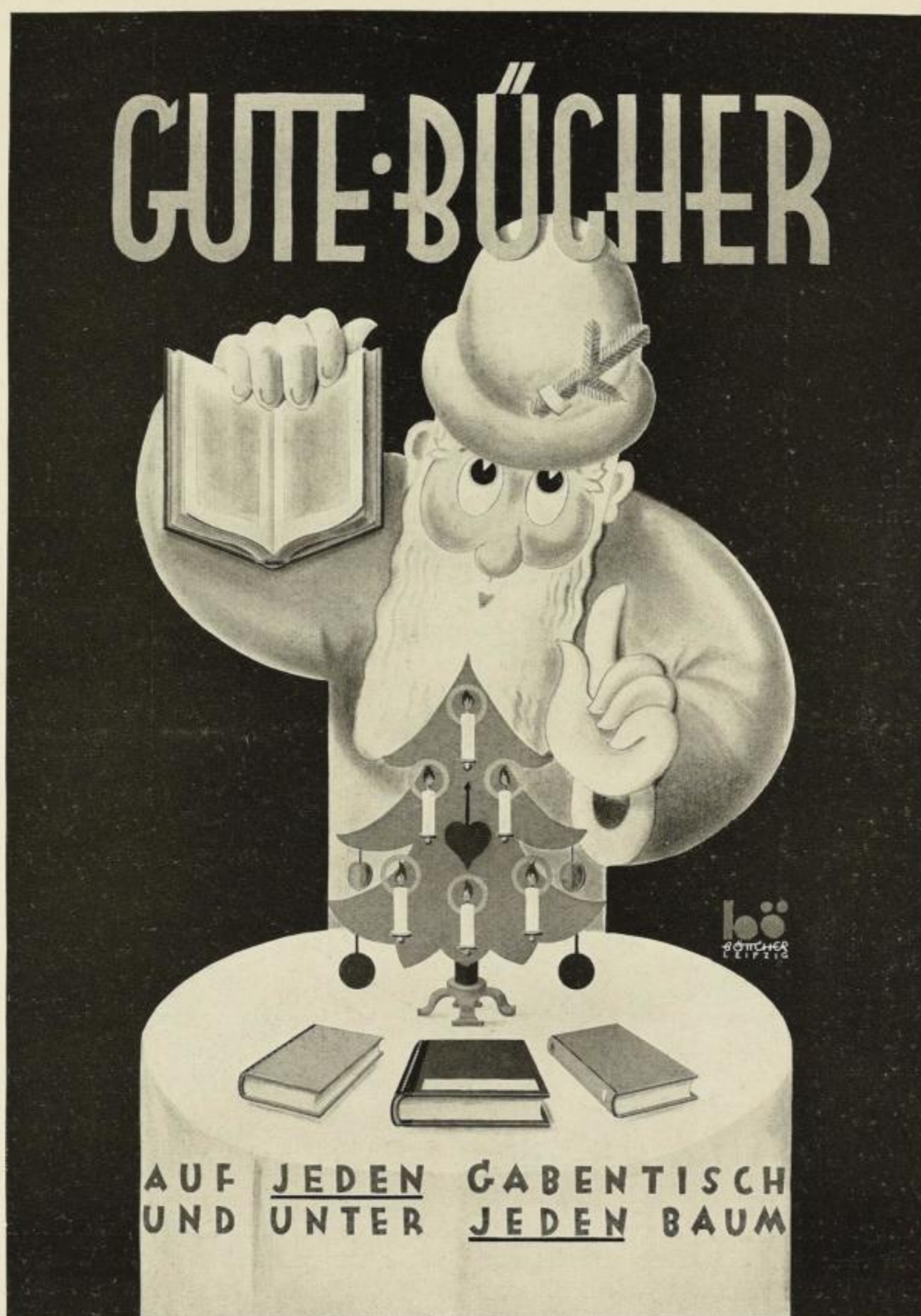


Das Weihnachtsplakat des Buchhandels!

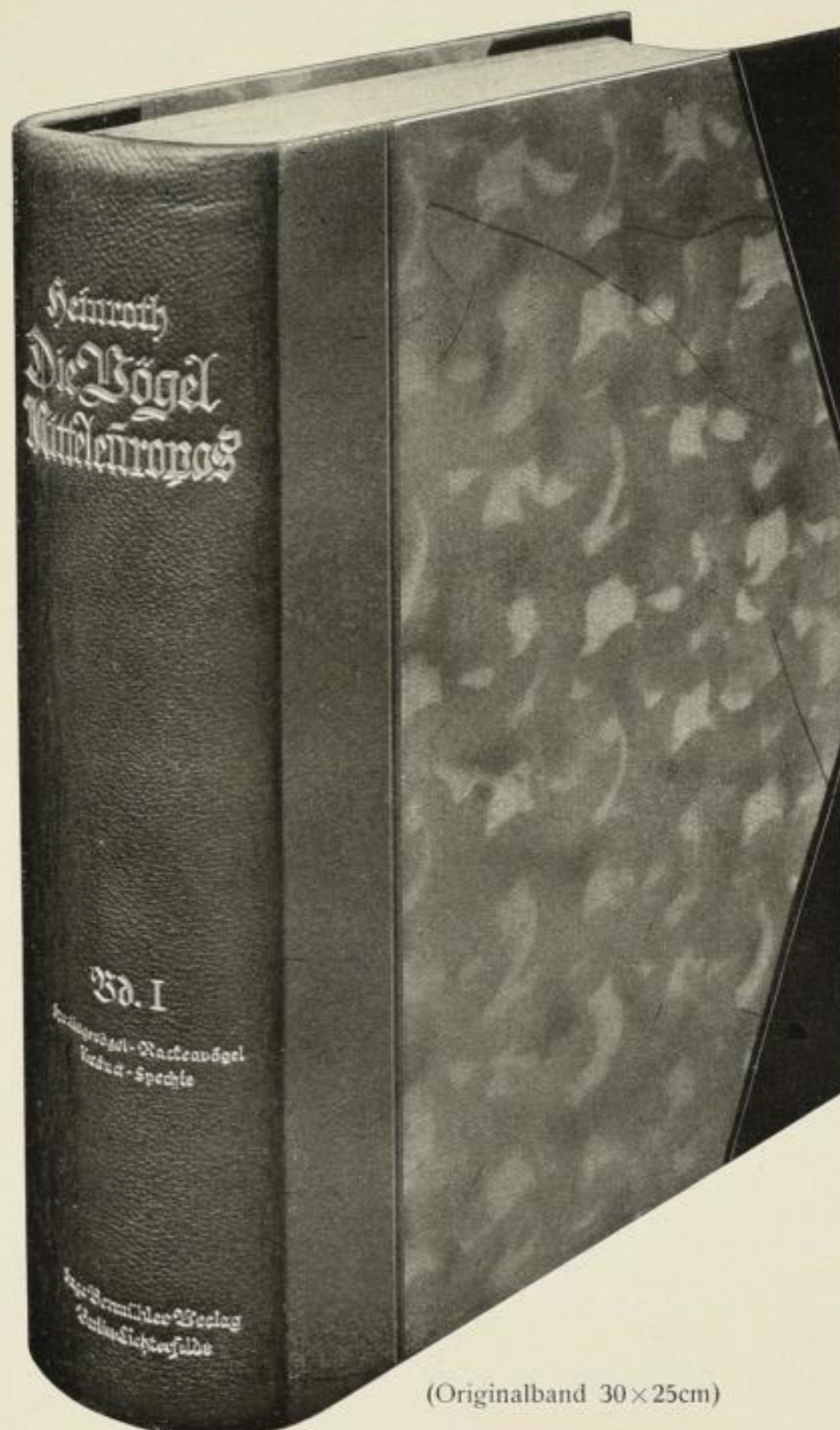


Entwurf: Heinz Böttcher, Leipzig / Ausführung: Fünffarbiger Offsetdruck / Format: 60 × 90 cm
Einzelpreis: M. —.70 / Staffelpreise: Bei 100 Stück je M. —.65 / 200 Stück je M. —.60 / 300 u. m. Stück je M. —.55
Auslieferung: Ende Oktober 1926

Ⓜ

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Das Werk:



Preis
in Ziegenleder
geb.
Rm. 85.—

Preis
in Schafleder
geb.
Rm. 80.—

(Originalband 30×25cm)

liegt in Band I fertig vor

Dem prächtigen Inhalt gibt der werkgerechte Einband einen würdigen Rahmen, ein Geschenkbuch, wie es sich viele wünschen, denn es gibt nur wenig wissenschaftlich wertvolle Werke, deren Inhalt so fesselnd und allgemein verständlich dargestellt ist, wie hier. Der Band wird nicht lange auf Ihrem Lager stehen. Wie andere Kollegen werden auch Sie ihn bald nachbeziehen, wenn Sie erst einen Kunden dafür gewonnen haben. Besitzt die Schule, die von Ihnen beliefert wird (oder sind es gar mehrere?) den Heinroth schon? Legen Sie bitte eine Probelieferung vor, die wir Ihnen gern zur Ansicht zusenden. Der gebundene Band selbst wird nur bar bzw. fest geliefert.

Ⓜ

HUGO BERMÜHLER VERLAG / BERLIN-LICHTERFELDE

Göttingen, den 21. Juli 1926.

Zoologisches Institut der Universität Göttingen.

An den Verlag
Hugo Bermühler, Berlin-Lichterfelde.

Sehr geehrter Herr!

Zum Abschluß des 1. Bandes des wundervollen Werkes von O. und M. Heinroth; "Die Vögel Mitteleuropas" möchte ich Ihnen die lebhaftesten Glückwünsche aussprechen. Außer den Ornithologen, denen hier ein einzigartiges Werk geschenkt wird, muß jeder Zoologe und jeder Naturfreund überhaupt es dankbar begrüßen, daß Sie sich entschlossen haben, das unvergleichliche Material, das zwei unserer hervorragendsten Vogelforscher zusammengebracht haben, nicht zu kürzen, sondern in vollem Umfang herauszubringen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Kühn

Professor Dr. A. Kühn
Direktor des Zoologischen
Instituts d. Universität.

*Es freut mich, daß das prächtige Werk nicht mit 35 liegt,
beendet ist, sondern noch weiter ausgebaut wird.
Hochachtungsvoll
M. Riegel.*

*Ich begriße es besonders, daß das
Werk noch nicht abgeflohen ist,
sondern noch einen starken II. Band
erfolgt.*

Loy aufwand

F. Zimmern

*daß das Werk immer größeren Umfang angenommen
hat, freut mich, je größer das prächtige Werk wird,
desto lieber ist es mir.*

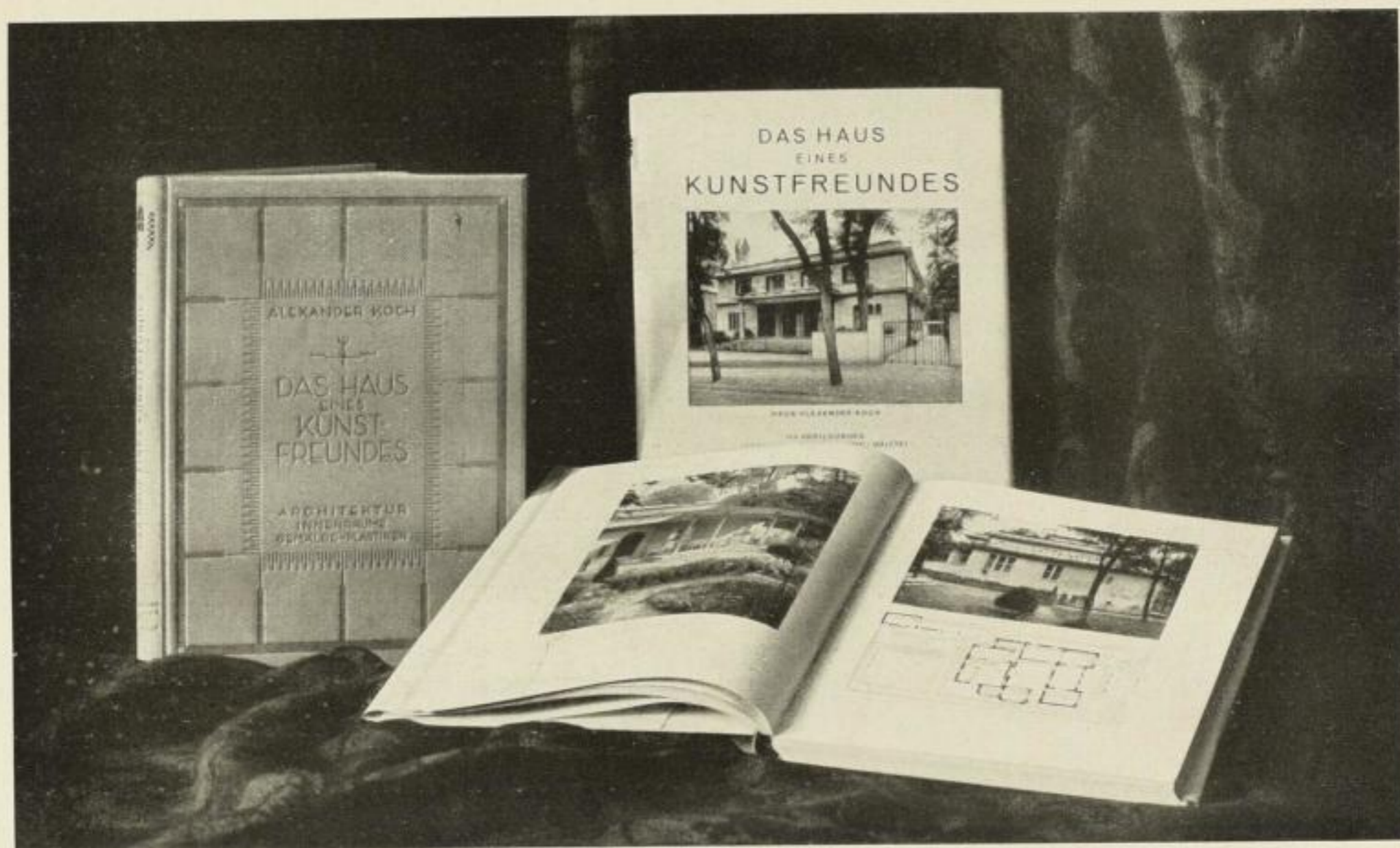
mit herzlichster Gefährdung

Erfrizent Johann Braun

*Wohnort in Kumbach
(Korbach)*

DAS HAUS EINES

VOR KURZEM GELANGTE ZUR AUSGABE:



MIT **150 ABBILDUNGEN:**

ARCHITEKTUREN / INNENRÄUME / BILDER / PLASTIKEN / KLEINKUNST
darunter 14 FARBIGE TAFELN / 32 TEXTSEITEN

FORMAT: 25:33 cm / GEWICHT: 1650 gr.

PREIS: IN GANZLEINEN UND GELB-
LICHER TITELPRÄGUNG . . . M 42.—

IN ECHT JAPAN MIT GOLDPRÄGUNG M 48.—

RABATTSTAFFEL:

20 UND MEHR EXEMPLARE MIT 40%

10—19 EXEMPLARE MIT 35%

2—9 EXEMPLARE MIT 30%

Telegrammwort = Kunstheim =

*Bitte halben
auf Lager; de
inurer zeits
interessiere
dafür*

ILLUSTRIERTER PROSPEKT STEHT ZUR VERFÜGUNG

VERLAGSANSTALT ALEXANDER

KUNSTFREUNDES

AUS DEM INHALT:

Terrasse · Südfront · Eingangstor · Hauptportal · Straßenfront · Loggia · Plastiken in Terrakotta · Ostfassade · Westfassade · Teehaus im Garten · Nordfassade · Grundriß · Garten · Eingangstür · Treppenhaus · Garderobe · Blick in die Wohndiele · Kaminplatz in der Diele · Vitrinen mit Porzellan-Plastiken · Holzplastiken · Bronzeplastik „Apoll von Neapel“ · Gemälde und Keramiken · Empfangs- und Musikraum mit Gemäldesammlung · Herrenzimmer · Teezimmer · Zierschrank mit chines. Holzreliefs · Kleinplastiken · Buddhakopf · Ecke mit Schreibtisch im Herrenzimmer · Wand mit Bücherschrank · Porzellan-Plastiken · Fensterplatz im Herrenzimmer · Keramischer Ofen · Altchines. Kleinplastik · Ostasiatische Kleinbronzen · Chines. Tempelvorhang · Altchines. Wandbild · Chines. Dachreiter · Teezimmer · Ostasiat. Sammlungsgegenstände · Ofen im Teezimmer · Satsuma-Vasen · Gedeckter Tisch mit Gotskowski-Porzellan · Teetisch mit Meißner Porzellan · Blick ins Speisezimmer · Fensterwand und Porzellanschrank · Spanngardinen im Speisezimmer · Palisander-Schrank mit Meißner Porzellan · Gedeckter Tisch mit Meißner Porzellan · Tee-, Kaffee- und Schokoladen-Tassen · Damenzimmer · Herenschlafzimmer · Badezimmer · Blick in die obere Diele · Tochter-Wohnzimmer · Tochter-Schlafzimmer, Bettische mit Waschtisch · Kinder-Schlafzimmer · Blick in den Waschraum der Kinder · Kinder-Spielzimmer · Sofa-Nische mit eingebauten Schränken · Tochter-Schlafzimmer mit eingebauten Schränken · Blick in die Küche · Anrichterraum neben dem Speisezimmer · Buntglasierte Keramik, Kamingeräte · Blick in den Heizraum mit Kesselanlage · Fenster-Vergitterung · Lichtträger aus Glas und Messing u. a. m. Unter 150 Bildern 14 farb. Tafeln und neun Sepiaton-Drucke.



HAUS ALEXANDER KOCH

ERBAUT VON ARCHITEKT FRITZ AUGUST BREUHAUS

MIT EINER EINFÜHRUNG VOM HERAUSGEBER UND BESCHREIBENDEM TEXT VON
KUNO GRAF VON HARDENBERG

Das Haus, das hier geschaffen wurde und in Wort und Bild vorgeführt wird, ist hervorgegangen aus langjährigen Erfahrungen, die der Bauherr — der bekannte Herausgeber der Darmstädter Kunstzeitschriften — auf allen Gebieten der modernen Wohnungsgestaltung zu sammeln in der Lage war. Die Fachwelt wird aus diesem Werk ersehen, daß es die letzten und ausgereiftesten Ergebnisse des neuzeitlichen Wohnungsbaues enthält:

KÄUFER DES WERKES SIND IN ERSTER LINIE:

AUSSEN- UND INNENARCHITEKTEN / BAUPLASTIKER / MÖBELFABRIKEN UND EINRICHTUNGSGESCHÄFTE / DEKORATEURE, SODANN IM WEITESTEN SINNE KUNSTFREUNDE UND SAMMLER, KÜNSTLER UND ALLE, DIE SICH FÜR DIE PROBLEME DES NEUEN WOHNBAUES INTERESSIEREN.

WIR BITTEN UM REGE VERWENDUNG FÜR DAS WERK!

KOCH + G.M.B.H + DARMSTADT

Die Frau als Sinn



Erinnerungen einer hochstehenden Frau, die besonders in Österreich durch ihre Fürsorgetätigkeit Hunderttausenden zum Segen wurde

JOSEPHA KRAIGHER-PORGES LEBENSERINNERUNGEN EINER ALTEN FRAU

I. Buch der Kindheit

240 Seiten / Einbandentwurf von Heinrich Hußmann

Beste Ausstattung / Ganzleinen etwa M. 7.—

Ⓛ Halbleder etwa M. 10.— Ⓛ

Eine hervorragende Persönlichkeit. Ihre Lebensgeschichte gehört zu dem Merkwürdigsten, was wir an Memoirenliteratur besitzen: inhaltlich ergreifend, seelisch außerordentlich fein, gedanklich tief und schön in der Darstellung. Dabei liest sich diese reich bewegte Lebensgeschichte wie ein spannender Roman. Maria Waser.

Die Altmeisterin der Schweizer Erzählungskunst

LISA WENGER IM SPIEGEL DES ALTERS

Jugenderinnerungen

296 Seiten / Beste Ausstattung

Ⓛ Ganzleinen M. 7.— / Halbleder M. 10.— Ⓛ

Wie das Kind sich seine eigene sorglose, bunte, kleine Spielwelt zwischen den ersten harten und wilden Schicksalen der Großen baut, das ist hier mit der feinen Weisheit der Künstlerin gegeben, die auch das Tiefe lächelnd zu sagen weiß. Lulu von Strauß und Torney-Diederichs.



GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

und Schicksal

Der größte Bucherfolg in Holland!

JO VAN AMMERS-KÜLLER DIE FRAUEN DER COORNVELTS

Ein Frauen- und Familienroman

Etwa 500 Seiten / Einbandentwurf von Heinrich Hußmann

Beste Ausstattung / Ganzleinen etwa M. 8.50

Ⓛ Halbleder etwa M. 12.50

Ⓛ



Im Mittelpunkt steht die Frau im Ringen um ihre Persönlichkeit. Die treibende Kraft geht von ihr aus. Ihre Auflehnung gegen Hörigkeit und Familiengesetz, ihr Kampf um eigenes Recht bestimmt Handlung und Tragik. Durch vier Generationen geht der Kampf bis zur Gegenwart. Ein starkes, lebensbejahendes Werk.



J. ANKER LARSEN MARTHA UND MARIA

Roman. 6.-10. Tausend

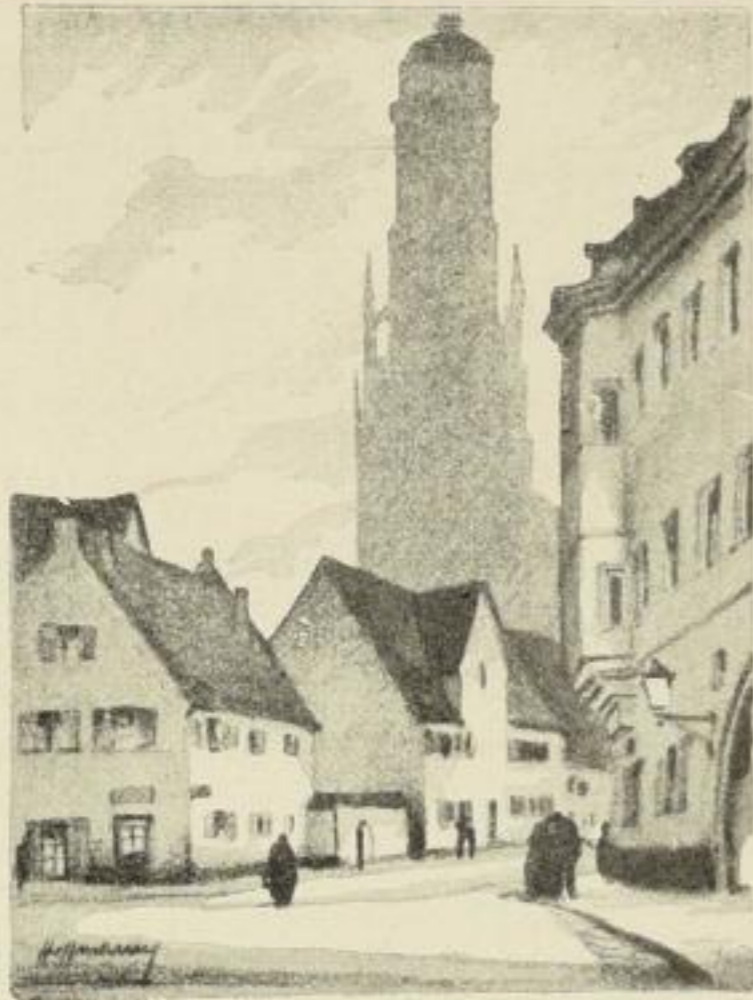
Übertragen von J. Sandmeier und S. Angermann

Ⓛ Ganzleinen M. 9.—, Halbleder M. 15.—

Ⓛ

Es ist wieder einmal eine Erzählung, die von Erde und Erdfreude, von Verliebtheit und allen sieben Farben des Ehestandes, von Spiel und Genuß, Verlust und Gewinn zu reden weiß und schon auf den ersten Seiten mit Glocken läutet, die Göttliches vom Himmel herab- und Menschliches zum Himmel emporheben. Heinrich Federer.

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH



Hoffmann: Idelingen im Ries mit Blick auf die St. Georgskirche.

Auf einer Wanderung

Da ein freundliches Städtchen tret' ich ein,
Da den Straßen liegt roter Abenddunst,
Aus einem offenen Fenster aus,
Über den weichen Blumenflur
hinweg, hört man Glockentöne schweben,
Und eine Stimme scheint ein Nachtigallenchor,
Dah die Blüten beben,
Dah die Lärche loben,
Dah im höheren Not die Felsen leuchten vor.

Lang hielt ich haunend, luftbekommen —
Wie ich hinaus zur See gekommen,
Da mich es wapplich selber nicht,
Ich hier, wie liegt die Welt so leicht!
Der Himmel wegt in purpurnem Gemüde,
Rückwärts die Stadt in goldenem Raude;
Wie rauscht der Felsen-See, wie rauscht im Baum die Mühle!
Da bin wie trunken erzehlet —
O Mule, du hast mein Herz berührt
Mit einem Liebeshauch!

Eduard Mörike.

10	11	12	13	14	15	16
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag

JULI 1927 HEUERT
Verkleinerte Wiedergabe einer Kalenderseite

Zur nachdrücklichen Verwendung besonders durch süddeutsche Handlungen empfehlen wir:

Deutsche Kunst in Heimatbildern mit Worten deutscher Dichter
Ein Wochen-Abreißkalender für 1927.

Ⓩ Ladenpreis M. 1.50

Hier liegt ein ausgezeichnetes Heimat-Kalender vor, der um seiner besonderen Schönheit willen den Weg in jede deutsche Familie finden sollte. Er ist unter Vermeidung bisheriger Gewohnheiten, die im Laufe der Zeit ihre Zugkraft eingebüßt haben, mit der ausgesprochenen Absicht zusammengestellt, die reizvollsten Punkte jeder Gegend recht eindringlich zum Bewußtsein zu bringen und dadurch den Sinn für Heimatliebe, für Heimatverehrung zu wecken und zu fördern.

Von vielen Urteilen nur einige:

Der Zeitungs-Verlag: . . . Eine Galerie erlesener Kunstblätter nach Gemälden, Aquarellen, Radierungen, Zeichnungen und Holzschnitten bekannter Maler der Gegenwart, meist ansprechende Heimatbilder aus den verschiedensten deutschen Gauen, enthält dieser neue, im Offsetdruck hergestellte Abreiß-Kalender. Die Ausstattung präsentiert sich aufs Beste, der Druck ist wohl gelungen. Man darf dem Werk eine weite Verbreitung wünschen.

Allgemeine Zeitung, München: Es ist ein glücklicher Gedanke, den die Verlagsbuchhandlung Chr. Besser in Stuttgart verwirklicht hat: Einen Wochen-Abreißkalender mit Heimatbildern aus den verschiedenen deutschen Gauen zu füllen. Wir merken es kaum, wenn die Wochen verrinnen, wenn wir diese Zeichnungen und Holzschnitte alter Städtchen, stiller Winkel und Gassen, Burgen und lieblicher Täler an uns vorüberziehen lassen. Daß manch köstliches Dichterswort das stimmungsvolle Bildchen begleitet, erhöht noch den Reiz des Kalenders von Eigenart und Geschmack. Es sind fast durchweg Motive aus dem deutschen Süden, und manch einer wird darin das traute Städtchen finden, dem er längst entwachsen. Heimatlänge bleiben doch immer jung. Dieser Kalender für 1927 wird viele Freunde finden.

Freiburger Zeitung, Freiburg i. Br.: . . . Eine Fülle des Schönen, Eigenartigen und wenig Bekannten aus unserer Heimat ist hier zu schauen. . . .

Chr. Besser N.G., Stuttgart
Abt. Kalender-Verlag, Augustenstraße 13.

Soeben ist erschienen:

Hindenburg als Jäger

nach einer photographischen Aufnahme aus dem Jahre 1915
Handpressen-Kupfertiefdruck auf Chamois-Karton



Bildgröße 47:60 1/2 cm

Kartongröße 73:35 cm

Ⓩ

Ⓩ

Ladenpreis 18 M.

Ladenpreis 18 M.

Firmen, die sich für den Vertrieb des Bildes besonders einsetzen wollen, bitte ich, sich mit der Zweigstelle meines Verlages, Berlin SW 11, Anhaltstraße 7, wegen Vereinbarung der Vertriebsbedingungen in Verbindung zu setzen.

Verlag S. Neumann / Neudamm



Diese Abbildung

ist dem Werk „Reinecke. Das gute Buchfenster“ entnommen, das 65 gute Buchfenster-Abbildungen enthält. Barpreis broschiert M. 3.-, Halbleinen gebunden M. 4.-.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ⓩ

Ⓩ